

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte

### 1. Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte

- 1.1 Dies sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der .wvtv Württemberger Medien GmbH & Co. KG (im Folgenden "Württembergische Medien" genannt) in Bezug auf die angebotenen Online-Marketing-Produkte der Württemberger Medien. Gegenstand dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte ist die Regelung der Rechtsbeziehungen zwischen den Württemberger Medien und dem Kunden in Bezug auf die Online-Marketing-Produkte.
- 1.2 Die Angebote der Online-Marketing-Produkte richten sich ausschließlich an Kunden, die Unternehmer im Sinne des § 14 BGB bzw. juristische Personen, Gewerbetreibende sowie Selbständige bzw. Freiberufler sind.
- 1.3 Diese übergeordneten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte gelten nur im Zusammenspiel mit den Leistungsbeschreibungen des jeweiligen Online-Marketing-Produkts.
- 1.4 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Leistungsbeschreibungen sind jederzeit abrufbar unter [www.w-medien.de/agb/](http://www.w-medien.de/agb/) und [www.w-medien.de/Leistungsbeschreibungen/](http://www.w-medien.de/Leistungsbeschreibungen/) und können dort vom Kunden heruntergeladen, gespeichert und ausgedruckt werden.
- 1.5 Auf die Vertragsbeziehung finden ausschließlich diese übergeordneten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte sowie die ergänzenden Leistungsbeschreibungen für das jeweilige Online-Marketing-Produkt Anwendung. Entgegenstehende oder weitergehende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil. Sie entfalten auch keine Wirkung, wenn die Württemberger Medien ihnen im Einzelfall nicht widersprochen haben.
- 1.6 Individualvereinbarungen zwischen den Württemberger Medien und dem Kunden gehen diesen übergeordneten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte und den ergänzenden Leistungsbeschreibungen für das jeweilige Online-Marketing-Produkt im Bereich der jeweils individuell vereinbarten Vertragsbedingung vor (vgl. § 305b BGB) und werden sodann durch diese übergeordneten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte sowie die ergänzenden Leistungsbeschreibungen für das jeweilige Online-Marketing-Produkt ergänzt. Der Auftragschein bzw. die Auftragsbestätigung sowie die Rechnung gelten als Individualvereinbarungen, die diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte sowie die ergänzenden Leistungsbeschreibungen für das jeweilige Online-Marketing-Produkt vorgehen. Individualabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Bestätigung durch die Württemberger Medien in Textform.
- 1.7 Soweit sich die Württemberger Medien zur Erfüllung der ergänzenden Leistungsbeschreibungen des jeweiligen Online-Marketing-Produkts Allgemeiner Geschäftsbedingungen Dritter bedienen, wird hierauf hingewiesen. Der Kunde muss diese zur Nutzung der einzelnen Produkte akzeptieren. Bei Widersprüchen zwischen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen Dritter einerseits und diesen Allgemeinen

Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte und den ergänzenden Leistungsbeschreibungen für das jeweilige Online-Marketing-Produkt andererseits, gehen die Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte sowie der ergänzenden Leistungsbeschreibungen für das jeweilige Online-Marketing-Produkt im Zweifel vor.

## **2. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte**

- 2.1 Die Württembergischer Medien sind berechtigt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte nach Vertragsschluss zu ändern, soweit hierdurch wesentliche Regelungen des Vertragsverhältnisses nicht berührt werden und dies zur Anpassung an solche Entwicklungen erforderlich ist, die bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren und deren Nichtberücksichtigung die Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses nicht unwesentlich beeinträchtigen würde. Wesentliche Regelungen sind insbesondere solche über Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen, Laufzeit und Kündigung. Ferner können Anpassungen oder Ergänzungen vorgenommen werden, soweit dies zur Beseitigung von Regelungslücken, die nach Vertragsschluss entstanden sind, erforderlich ist. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die Rechtsprechung ändert und eine oder mehrere Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte betroffen sind.
- 2.2 Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte werden dem Kunden rechtzeitig vor dem geplanten Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform mitgeteilt. Der Kunde hat das Recht den mitgeteilten Änderungen zu widersprechen. Widerspricht der Kunde den Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform, werden die Änderungen zum geplanten Zeitpunkt wirksam und Vertragsbestandteil. Der Kunde wird auf diese Folge in der Änderungsmitteilung besonders hingewiesen. Widerspricht der Kunde rechtzeitig, behalten die bisherigen Bedingungen ihre Gültigkeit. Widerspricht der Kunde den geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte, so steht den Württembergischer Medien ein Sonderkündigungsrecht mit der Frist von 3 Monaten zu. Die Württembergischer Medien haben dieses Kündigungsrecht innerhalb von 4 Wochen nach Widerspruch des Kunden in Textform auszuüben.

## **3. Änderung der Online-Marketing-Produkte der Württembergischer Medien und des Preises**

- 3.1 Die beauftragten Online-Marketing-Produkte können nach Vertragsschluss geändert werden, wenn dies aus triftigem Grund erforderlich ist, der Kunde hierdurch nicht schlechter gestellt und von dem ursprünglichen Produkt nicht deutlich zum Nachteil des Kunden abgewichen wird. Ein triftiger Grund liegt insbesondere vor, wenn technische Neuerungen für die geschuldeten Leistungen angewendet werden, die Stabilität und Sicherheit der IT-Systemen der Württembergischer Medien oder die Erfüllungsgehilfen der Württembergischer Medien dauerhaft beeinträchtigt sind oder, wenn Dritte, von denen die Württembergischer Medien für die Vertragsdurchführung notwendige Vorleistungen bezieht, ihr Leistungsangebot ändern.
- 3.2 Die Württembergischer Medien sind berechtigt, die vereinbarten Preise nach Vertragsschluss in dem Umfang zu erhöhen, wie Preissteigerungen Dritter erfolgen, von denen die Württembergischer Medien für die Vertragsdurchführung notwendige Vorleistungen bezieht. Die vereinbarten Preise erhöhen sich auch in dem Maß, in dem es durch eine Erhöhung der Umsatzsteuer oder zwingender gesetzlicher Abgaben veranlasst ist.

- 3.3 Änderungen der Online-Marketing-Produkte oder deren Preise werden dem Kunden rechtzeitig vor ihrem Wirksamwerden in Textform mitgeteilt. Der Kunde hat das Recht, den mitgeteilten Änderungen zu widersprechen. Widerspricht der Kunde den Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform, werden die Änderungen zum geplanten Zeitpunkt wirksam und Vertragsbestandteil. Der Kunde wird auf diese Folge in der Änderungsmitteilung besonders hingewiesen. Widerspricht der Kunde der Änderung, so sind die Württembergischer Medien berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zu beenden. Die Württembergischer Medien haben dieses Kündigungsrecht innerhalb von 4 Wochen nach Widerspruch des Kunden auszuüben.

#### **4. Vertragsschluss**

- 4.1 Der Kunde erteilt unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Bestellscheins bzw. Onlineformulars einen für ihn verbindlichen Auftrag über das von ihm gewünschte Online-Marketing-Produkt. Dieser Auftrag kann auch durch digitale Unterschrift des Kunden erteilt werden. Die Auftragserteilung erfolgt unter Zugrundelegung der auf dem Auftragschein bzw. in der Auftragsbestätigung angegebenen Preises, der ergänzenden Leistungsbeschreibungen des jeweiligen Online-Marketing-Produkts sowie dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte. Das Angebot gilt mit seinem Inhalt gleichzeitig auch als Eintragungsantrag gem. § 104 TKG.

- 4.2 Auftragsbestätigungen werden in der Regel nicht ausgeschrieben. Sofern der Auftrag jedoch telefonisch, mündlich oder online abgeschlossen wird, bedarf es eines Bestätigungsschreibens in Textform durch die Württembergischer Medien. Ebenso bedürfen sonstige mündliche Vereinbarungen einer Bestätigung in Textform durch die Württembergischer Medien.

- 4.3 Der Vertrag kommt mit Zugang einer Auftragsbestätigung, Übersendung der Rechnung bzw. konkludent mit der Leistungserbringung zustande.

- 4.4 Mit der Bestellung versichert der Kunde, Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Person, Gewerbetreibender oder Selbständiger bzw. Freiberufler zu sein.

Ferner versichert der Kunde, dass er alle Angaben zu Vertragsdaten, die bei Vertragsschluss erhoben werden, vollständig und wahrheitsgemäß gemacht hat. Solche Vertragsdaten sind insbesondere Angaben über die Firma des Kunden, Rechtsform, Name der vertretungsberechtigten Person, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon- und Telefax-Nummer und Kontoverbindung.

Darüber hinaus versichert der Kunde, über sämtliche, für die Auftragsdurchführung erforderlichen, Rechte zu verfügen. Hierzu zählen insbesondere, jedoch nicht abschließend, Rechte in Bezug auf Berufs-, Wettbewerbs-, Marken-, Urheber-, Persönlichkeits-, Datenschutz- sowie Namensrechte. Auf die Freistellungsverpflichtung und Haftung des Kunden nach Ziff. 8 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte sei an dieser Stelle gesondert hingewiesen.

- 4.5 Die Württembergischer Medien sind jederzeit berechtigt, Aufträge im eigenen Ermessen abzulehnen oder vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass dem Kunden hieraus Schadensersatzansprüche entstehen, wenn sich herausstellt, dass Inhalt oder Form der geschuldeten Leistung gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen.

- 4.6 Ein Rücktrittsrecht der Württemberger Medien besteht ferner bei begründeten Zweifeln an der Kreditwürdigkeit des Kunden.

## **5. Vertragsgegenstand**

- 5.1 Die Württemberger Medien bieten dem Kunden verschiedene Online-Marketing-Produkte an, um die digitale Präsenz im Internet zu steigern. Hierzu zählen insbesondere umfassende Webpräsenz- und Suchmaschinenmarketingleistungen. Vertragsgegenstand ist das jeweils vom Kunden erworbene Online-Marketing-Produkt, welches sich aus Auftragschein bzw. Auftragsbestätigung ergibt.
- 5.2 Bestandteil des Vertrages sind die Vertragsunterlagen, insbesondere der Auftragschein bzw. die Auftragsbestätigung, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte sowie die ergänzenden Leistungsbeschreibungen des jeweiligen Online-Marketing-Produkts (vgl. Ziff. 11.3). Individualabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform.
- 5.3 Die Leistung der einzelnen Online-Marketing-Produkte entsprechend dem jeweiligen Bestellschein bzw. der jeweiligen Auftragsbestätigung sowie der Leistungsschreibung erbringen die Württemberger Medien während der Vertragslaufzeit.
- 5.4 Ein bestimmtes Leistungsergebnis oder ein bestimmter Erfolg sind grundsätzlich nicht geschuldet. Die Württemberger Medien übernehmen keine Gewähr dafür, dass durch Online-Marketing-Produkte die vom Kunden verfolgten kommunikativen Erfolge, wirtschaftlichen oder sonstigen Ziele erreicht werden. Etwas anderes gilt nur dann, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Keinesfalls ist ein wirtschaftlicher Erfolg geschuldet.

## **6. Leistungserbringung durch Dritte**

- 6.1 Die Württemberger Medien sind stets dazu berechtigt, sich zur Erbringung der geschuldeten Leistung Dritter (im Folgenden „Partner“ genannt) zu bedienen. Der Kunde erklärt sich hiermit mit Auftragserteilung einverstanden.
- 6.2 Auch in einem solchen Fall gelten die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte, sowie die ergänzenden Leistungsbeschreibungen für das jeweilige Online-Marketing-Produkt im Zusammenspiel mit dem Bestellschein bzw. der Auftragsbestätigung. Darüber hinaus gelten in einem solchen Fall ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Partners, soweit deren Geltung in den ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Online-Marketing-Produkts angeordnet wurde bzw. der Kunde diese zur Nutzung der Online-Marketing-Produkte akzeptieren muss.
- 6.3 Bei Widersprüchen zwischen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen Dritter einerseits und diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte sowie den ergänzenden Leistungsbeschreibungen für das jeweilige Online-Marketing-Produkt gehen die Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte bzw. die spezielleren Regelungen der ergänzenden Leistungsbeschreibungen für das jeweilige Online-Marketing-Produkt im Zweifel vor.

## **7. Rechteinräumung**

- 7.1 Der Kunde räumt den Württemberger Medien im für die Vertragserfüllung erforderlichen Umfang unwiderruflich das einfache, jedoch übertragbare, zeitlich, inhaltlich und

räumlich unbeschränkte Nutzungsrecht hinsichtlich der zur Verfügung gestellten Inhalte sowie infolge der Erbringung der Leistung entstandenen Ergebnisse ein.

Die Rechteübertragung umfasst die vollständige Einräumung der Rechte hinsichtlich aller bereits bekannten wie auch zukünftigen Nutzungsarten.

Insbesondere sind die Württembergischer Medien berechtigt, die vom Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte sowie die aufgrund der Leistungserbringung entstandenen Ergebnisse zu bearbeiten, zu vervielfältigen, zu verbreiten, in sämtlichen multimedialen Ausprägungen zu veröffentlichen bzw. Dritten zugänglich zu machen sowie mit anderen Werken zu verbinden.

- 7.2 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Württembergischer Medien bereits veröffentlichte und nicht vertrauliche Arbeitsergebnisse, die im Rahmen der Leistungserbringung für den Kunden erstellt wurden, in angemessenem Umfang zu Referenzzwecken für die Eigenwerbung nutzen darf. Die Nennung des Kundennamens sowie die Verwendung von Logos, Marken oder sonstigen geschützten Kennzeichen des Kunden erfolgen nur mit dessen vorheriger ausdrücklicher Zustimmung.
- 7.3 Wenn und soweit die Württembergischer Medien dem Kunden im Rahmen der Auftragserfüllung Inhalte zur Verfügung stellt, insbesondere Bildmaterialien, so erfolgt hiermit keine Übertragung von Rechten hinsichtlich der Inhalte an den Kunden über diesen Auftrag hinaus, sofern nicht im Einzelfall abweichend vereinbart. Dem Kunden ist bekannt, dass Dritte Rechteinhaber hinsichtlich dieser Inhalte sind und den Württembergischer Medien bzw. dem Kunden die Nutzung der Inhalte untersagen können bzw. diese von der Erfüllung einzelner Pflichten abhängig machen können, wie zum Beispiel die namentliche Nennung des Urhebers.

## **8. Haftung des Kunden und Freistellung**

Der Kunde stellt die Württembergischer Medien und die Erfüllungsgehilfen der Württembergischer Medien von allen Ansprüchen Dritter frei, die diese aufgrund der Verletzung einer der Pflichten dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte sowie der ergänzenden Leistungsbeschreibungen des jeweiligen Online-Marketing-Produkts gegenüber den Württembergischer Medien oder den Erfüllungsgehilfen der Württembergischer Medien geltend machen. Dies umfasst auch den Ersatz der hieraus resultierenden Schäden, einschließlich der Kosten für eine angemessene Rechtsverteidigung.

## **9. Gewährleistung und Haftung der Württembergischer Medien**

- 9.1 Die Leistungserbringung erfolgt teilweise mittels Software. Dem Kunden ist bewusst, dass der Einsatz von Software nicht vollständig fehlerfrei erfolgen kann.
- Die Württembergischer Medien können daher auch keine fehler- und unterbrechungsfreie Leistungserbringung unter allen Hard- und Softwarekonstellationen gewährleisten. Die Württembergischer Medien sind jedoch darum bemüht, die Leistung so mangel- und störungsfrei wie möglich zu erbringen.
- 9.2 Die Württembergischer Medien übernehmen insbesondere keine Gewährleistung für die ununterbrochene Verfügbarkeit der Leistung sowie die Qualität der Leitungen.

- 9.3 Auf den Transport von Daten über das Internet haben die Württembergischer Medien keinen Einfluss. Die Württembergischer Medien übernehmen daher auch keine Gewähr dafür, dass verschickte Nachrichten den Empfänger richtig erreichen.
- 9.4 Ein bestimmtes Leistungsergebnis oder gar ein bestimmter Erfolg sind grundsätzlich nicht geschuldet. Sofern die Erbringung eines bestimmten Leistungsergebnisses ausdrücklich vereinbart ist und die Württembergischer Medien aus welchen Gründen auch immer das geschuldete Leistungsergebnis zum vereinbarten Zeitpunkt nicht erbringen kann, sind die Württembergischer Medien dazu berechtigt, das geschuldete Leistungsergebnis nachzuholen.
- 9.5 Der Kunde ist verpflichtet, die vertragsgegenständlichen Leistungen unverzüglich zu untersuchen und offensichtliche Mängel innerhalb von 14 Tagen nach Kenntniserlangung in Textform unter der Angabe des Mangels den Württembergischer Medien gegenüber geltend zu machen.
- 9.6 Im Fall ganz oder teilweise mangelhafter Leistung, welche die Württembergischer Medien bzw. dessen Partner zu vertreten haben, hat der Kunde gegenüber den Württembergischer Medien einen Anspruch auf Nachbesserung. Ist die Nachbesserung fehlgeschlagen hat der Kunde wahlweise das Recht auf angemessene Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder auf Rücktritt vom Vertrag. Die Nachbesserung gilt nach dem zweiten erfolglosen Versuch als fehlgeschlagen. Weitergehende Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.
- 9.7 Die Württembergischer Medien haften nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung durch die Württembergischer Medien, den gesetzlichen Vertretern der Württembergischer Medien, Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden.
- 9.8 Unvorhersehbare Ereignisse, wie höhere Gewalt, Streiks, behördliche Maßnahmen Ausfälle von Übertragungsmitteln oder sonstige Störungen, die nicht von den Württembergischer Medien zu vertreten sind, entbinden diese von der Leistungspflicht und Gewährleistung. Auch ist in einem solchen Fall die Haftung von den Württembergischer Medien vollumfänglich ausgeschlossen.
- 9.9 Für alle Materialien, Inhalte und Leistungen (z.B. Logos, Claims, Werbeanzeigen, -motive und -banner, Bilder, Texte, Videos, produkt-, unternehmensbezogenen oder sonstigen Informationen), die der Kunde den Württembergischer Medien zur Vertragsdurchführung zur Verfügung stellt, oder die der Kunde im Rahmen der Online-Marketing-Produkte veröffentlicht, übernehmen die Württembergischer Medien keine Haftung. Die Württembergischer Medien sind nicht dazu verpflichtet, die Materialien, Inhalte und Leistungen des Kunden darauf zu überprüfen, ob sie inhaltlich richtig, vollständig oder rechtlich zulässig sind und keine Rechte Dritter verletzen.
- 9.10 Für übrige Schäden, die nicht von den vorstehenden Ziffern erfasst werden, ist die Haftung von den Württembergischer Medien, gleich aus welchem Rechtsgrund, im Rahmen der gesetzlichen Zulässigkeit ausgeschlossen, soweit den Württembergischer Medien nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Zudem ist die Haftung im Fall von leichter Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen, wenn die Württembergischer Medien die Verletzung einer solchen Pflicht zur Last fällt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht (sog. Kardinalpflicht). Im letzteren Fall ist die

Haftung auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden beschränkt, maximal jedoch auf die Summe des jährlichen Auftragswertes.

- 9.11 Alle Ansprüche des Kunden gegenüber den Würtemberger Medien wegen Mängeln oder auf Schadensersatz verjähren innerhalb eines Jahres ab gesetzlichem Verjährungsbeginn. Dies gilt nicht für Ansprüche, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.
- 9.12 Soweit die Haftung von den Würtemberger Medien beschränkt oder ausgeschlossen ist, gilt dies auch für deren Dienstleister, gesetzliche Vertreter, Mitarbeitende oder sonstige Erfüllungsgehilfen.

## **10. Zahlung / Aufrechnung / Zurückbehaltung**

- 10.1 Der Preis ergibt sich aus dem Bestellschein bzw. der Auftragsbestätigung. Alle Preise in den Angeboten der Würtemberger Medien, Preislisten und sonstigen Unterlagen verstehen sich netto zuzüglich der bei Leistungserbringung gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer.
- 10.2 Die Rechnungsstellung kann vor Leistungserfüllung durch die Würtemberger Medien erfolgen. Soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, ist der Rechnungsbetrag ohne Abzug zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum unter Angabe der Auftrags- und Kundennummer auf ein angegebenes Bankkonto der Würtemberger Medien.
- 10.3 Für jede nicht eingelöste oder zurückgereichte Lastschrift hat der Kunde den Würtemberger Medien die hieraus resultierenden Kosten in Höhe von pauschal 15,-- Euro pro Vorgang zu erstatten, soweit er diese Kosten zu vertreten hat.
- 10.4 Kommt der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, so können die Würtemberger Medien den gesamten für die restliche Vertragslaufzeit offenen Rechnungsbetrag sofort fällig stellen.
- 10.5 Für ergangene Mahnungen (im nicht kaufmännischen Geschäftsverkehr erst ab der 2. Mahnung) behalten sich die Würtemberger Medien vor, Mahnkosten zu berechnen. Spätestens ab 30 Tagen nach Fälligkeit können die Würtemberger Medien Zinsen in Höhe des jeweils gültigen gesetzlichen Verzugszinssatzes berechnen.
- 10.6 Grundsätzlich sind Auftragsvermittler, Fremddienstleister und sonstige Dritte nicht berechtigt, Zahlungen für die Würtemberger Medien entgegenzunehmen. Bei Inkassovermerk durch die Würtemberger Medien hat Vorauskasse sofort bei Auftragserteilung zu erfolgen.
- 10.7 Die Würtemberger Medien sind auch während der Laufzeit des Vertrages berechtigt, bei objektiv begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit des Kunden die weitere Leistungserbringung vom Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.
- 10.8 Der Kunde ist zur Aufrechnung und/oder Zurückbehaltung nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder unstreitig sind.

## **11. Geltung der ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die jeweiligen Online-Marketing-Produkte**

- 11.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Marketing-Produkte werden durch die Leistungsbeschreibungen für das jeweilige Online-Marketing-Produkt ergänzt.

11.2 Bei Widersprüchen gehen die Leistungsbeschreibungen für das jeweilige Online-Marketing-Produkt im Zweifel als speziellere Regelung vor.

## **12. Sonstiges**

12.1 Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist der Sitz der Württembergischer Medien soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorschreibt.

12.2 Für alle Rechtsbeziehungen, die sich aus der Nutzung der Leistungen ergeben, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Regelungen zum internationalen Privatrecht sowie des UN-Kaufrechts.

## **13. Anschrift**

.wtv Württembergischer Medien GmbH & Co. KG  
Withauweg 5  
70439 Stuttgart  
info@w-medien.de  
Telefon 0711 820 58-6  
Kommanditgesellschaft mit Sitz in Stuttgart  
Handelsregister: Stuttgart HRA 13201  
USt.-ID-Nr: DE 216422605

Persönlich haftende Gesellschafterin:  
WTV Württembergischer Telefonbuch Verlag Beteiligungs-GmbH  
Handelsregister Stuttgart HRB 21792  
Geschäftsführer: Oliver van Royen, Norbert Rubner

Stand: Mai 2026